



Die Mittelkompanie Allagen ist mit 705 Ringen Sieger des Wettschießens und erhält dafür während der Versammlung den Wanderpokal.

FOTO: ELISA SOBKOWIAK

Mittelkompanie sichert sich den Pokal in Allagen

Bruderschaft St. Sebastianus Allagen kürt beste Schützen während Generalversammlung

Von Elisa Sobkowiak

Allagen. Große Freude herrschte bei der Pokalübergabe für das Endstechen der Kompanien vom 11. November. Im Rahmen der Generalversammlung der St.-Sebastianus-Schützen in der Möhnetalhalle wurden nun die Sieger gekürt.

Je neun Schützen pro Kompanie traten zu dem traditionellen Wettschießen an, mit 661 Ringen landete die Südkompanie auf dem dritten Platz, ein knappes Rennen lieferten sich Nord- (704 Ringe) und Mittelkompanie als Sieger (705 Ringe).

Erfreut zeigte sich auch Edmund

Nübel über eine besondere, separate Auszeichnung: Für seine langjährigen Verdienste um die Schützenbruderschaft erhielt er von Walter Risse den Sebastianusorden. Seit 2005 war er Fähnrich der Mittelkompanie und schied bei der Kompanieverammlung turnusmäßig aus.

„Die Versammlung heute ist dazu da, eine Streitkultur zu entwickeln und verschiedene Sichtweisen aufzuzeigen“, verdeutlichte Risse noch einmal seine Zufriedenheit mit dem offenen Verlauf des Nachmittags und sagte weiter: „Nur so können wir diesem Traditionsfest weiter gerecht werden.“